

Die Steigerwald-Höhenstraße

vom Main zur Aisch auf zwei alternativen Routen

Durch den Naturpark Steigerwald mit seinen anmutigen, stillen Laub- und Mischwaldhöhen, den verträumten Tälern und Wiesengründen führt eine einzige durchgehende Nord-Süd-Verbindung, die alle West-Ost ausgerichteten Höhenzüge überwindet. Diese »Höhenstraße« berührt in ihrem Verlauf nicht nur die landschaftlich reizvollsten Gebiete des Naturparks, sie erschließt auch bedeutende kulturelle und kunsthistorische Orte. Vom Main zur Aisch, von Eltmann bis Neustadt führt diese reizvolle, lohnende Autostraße durch den Naturpark Steigerwald von Nord nach Süd mit einer Länge von rund 70 km. Sie überwindet in ihrem Verlauf viele der von West nach Ost sich abzeichnenden Höhenzüge des bis zu 500 m aufsteigenden Waldgebirges, um immer wieder in

eines der trennenden Bachtäler abzustiegen – daher auch der Name »Höhenstraße«. Nur im Tal der Reichen Ebrach folgt sie dem Bachlauf und parallel der Autobahn Würzburg-Nürnberg in östlicher Richtung, um sich hinter Schlüsselfeld wiederum nach Süden zum Ende in Neustadt zuzuwenden. Schon der Name läßt auch einen Nichtkenner ahnen, dass es sich hier um eine Route besonderer Art und Note handeln muss. Sie ist sehr empfehlenswert für genussvolle Wochenend- und Feiertags-Bummeltouren, die durch die vielen Kurven allein schon zu gemächlichen Dahinfahren zwingt, oft aber zum Anhalten und Verweilen an einem der zahlreichen Aussichtspunkte verführt. Ja, es ist sozusagen eine »Wanderer-Strasse« für Leute, die nicht nur fahren

wollen! Immer wieder laden Waldparkplätze ein, das Gefühl abzustellen und einen der markierten Rundwanderwege (Tier- und Pflanzensymbole auf gelbem Grund) entlang zu bummeln, frische Waldluft einzuschleppen, die mannigfaltigen Naturschönheiten zu erleben, zu sehen, zu schauen und solcherart sich vom Stress der Woche zu erholen mit Familie und Freunden. Aber nicht nur Wanderfreunde werden von dieser Tour begeistert sein. Die Höhenstraße ist auch eine »Kulturstraße«, eine »Kunststraße«. Berührt sie doch immer wieder Orte mit bedeutenden kirchlichen und weltlichen Bauten aller Stilartern, mit Burgen und Schlössern, mit köstlichen Kunstwerken selbst in kleinsten, unscheinbaren Dorfkirchen, mit Bildstöcken, Wegkapellen, Kreuzfixen, uralten Steinkreuzen

am Wegrande – überraschenden Bereicherung vielfältiger Art für den Kunstsinigen! Und wie reich ist das historische Geschehen für den Geschichtsfreund in dieser Landschaft an der »Steigerwald-Höhenstraße!« Und ein Drittes bietet die Höhenstraße als »Feinschmeckerstraße«. Ja, und da finden sich an dieser Strecke überall gemütliche Gasthöfe, die mit echt fränkischen Spezialitäten, süffigem Bier und würzigem Frankenwein aufwarten können. **Wirklich, es lohnt sich schon diese »Steigerwald-Höhenstraße« zu wagen!**

